



# Kurzhaar- Blätter

August 1976

Nr. 3 - 76

## Dr. Kleemann Ausleseprüfung 1976

Um es gleich vorwegzunehmen:

Der besondere Draht der Nordfriesen zu Petrus wurde unter Beweis gestellt; herrliches Frühsommerwetter ließ uns alle die drei Tage in angenehmster Erinnerung bleiben. Es begann am Freitag, dem 7. 5. 1976, pünktlich um 15.00 Uhr, nachdem sich vorher alle Prüfungsteilnehmer im Suchenlokal gemeldet hatten. Der Vorstand hielt bereits um 11.00 Uhr eine Sitzung ab, bei der Vorschläge für die Richtergruppeneinschätzung zusammengestellt wurden, die am Abend dann vom Richterkollegium genehmigt wurden.

Der Formwert wurde in zwei Gruppen gerichtet, die Gruppe 1 unter den Richtern

Kiefer, Dr. Lemmer, Diel

bewertete die Hündinnen und die Gruppe 2 unter den Richtern

Heinrich, Rensing, Klar

die Rüden.

Bei den Hündinnen wurde einmal die Bewertung vorzüglich vergeben, bei den Rüden dreimal, wozu allerdings zu bemerken wäre, daß auch die mit vorzüglich bewerteten Hunde keinesfalls frei von Fehlern waren. Trotz aller Nachsicht konnten drei Rüden und zwei Hündinnen im Formwert kein SG mehr erhalten, obwohl gerade diese Hunde am Schluß der Formwertbeurteilung von allen 6 Richtern gemeinsam begutachtet wurden. Der Ärger manches Führers ist dabei nur zu gut verständlich, wenn er die Mühen der Vorbereitung, die Reise usw. auf sich nimmt, um dann erfahren zu müssen, daß sein Hund des Formwerts wegen nicht an der Prüfung teilnehmen kann. Besonders kraß ist dabei der Fall eines Hundes, der anlässlich einer Zuchtschau schon einmal mit vorzüglich bewertet wurde. Aber auch ein nachsichtiger Formwertrichter kann nur das beurteilen, was er am Tag der Vorstellung des Hundes zu sehen bekommt und aus dieser Sicht gesehen war alles in Ordnung. Es scheint mir notwendig zu sein, auf Zuchtschauen bereits mit dem Prädikat "sehr gut" vorsichtiger zu sein und die Vergabe dieser Benotung immer unter dem Gesichtspunkt zu sehen, ob dieser Hund für unsere Spitzenprüfung auch noch vom Formwert her genügt. Der Ärger, den sich mancher Formwertrichter sicherlich auf der einen oder anderen Zuchtschau einhandelt, ist noch relativ gering im Vergleich zu dem Ärger, der entsteht, wenn Hunde nach längerer Anreise zurückgewiesen werden müssen. Alle Beteiligten sollten dabei stets im Auge haben, daß wir ein Zuchtverband sind

und daß die Zucht und die Grundsätze, nach denen wir handeln, zwangsläufig strengen Anforderungen unterliegen müssen. Niemand tut sich dabei einen Gefallen; am allerwenigsten die Hundebesitzer und Züchter, wenn sie eine Benotung erwarten, die besser ist als der möglicherweise noch so gute Hund das verdient. Ein Zuchtverband lebt von der Objektivität seiner Mitglieder und von der Ehrlichkeit seiner Richter. Das sollten wir alle nicht vergessen.

Um die vom Ablauf her harmonisch verlaufene Formwertbeurteilung zusammenfassen zu beurteilen, könnte man sagen:

## EINLADUNG

Am Sonntag, dem 5. September 1976, 10.00 Uhr  
findet bei Hotel Burg Dinklage in Dinklage

eine

## ZUCHTRÜDENVORSTELLUNG

mit DK-Rüden des norddeutschen Zuchtgebietes statt.

Dazu lädt der ausrichtende Klub Kurzhaar Artland-Emsland, in Zusammenarbeit mit den Klubs

BRAUNSCHWEIG  
HANNOVER  
NIEDERSACHSEN  
NORDMARK  
NORDWEST

RHEINLAND  
SCHAUMBURG-LIPPE  
SCHLESWIG-HOLSTEIN UND  
WESTFALEN

alle interessierten Züchter und DK-Freunde herzlich ein.

Die Vorstellung, zu der 21 ausgewählte DK-Rüden des norddeutschen Zuchtgebietes eingeladen sind, besteht in einer eingehenden Vorstellung der Rüden einzeln und im Ring und einem anschließenden Feldgang. Die Veranstaltung soll vor Beginn der neuen Zuchtsaison den Züchtern einen vergleichenden Überblick über qualifizierte Zuchtrüden in ihrer leicht erreichbaren Nähe bieten.

Ein gesondertes Programm mit den Namen der Hunde sowie allen wissenswerten Einzelheiten kann bei den zuständigen Klubs angefordert werden.

Übernachtungsmöglichkeiten sind im Hotel Dinklage vorhanden.

Dinklage liegt unmittelbar an der Autobahn Hansalinie (Münster - Bremen) ca. 30 km nördlich von Osnabrück.

Eine breite Basis ausgesprochen schöner Hunde haben wir nicht gesehen, wobei das Gros der Mängel derzeit offensichtlich bei der zu steilen Hinterhand bei einer zu kurzen Kruppe und mitunter auch bei ungenügender Brusttiefe liegt. Die Organisation selbst war in Ordnung. Gegen 17.00 Uhr war dieser Teil der Prüfung erledigt und um 18.00 Uhr konnte pünktlich mit der Einteilung der Gruppen und der Auslosung der Hunde begonnen werden. Gegen 19.00 Uhr konnte man diesen Punkt der Prüfung verlassen und sich auf den Begrüßungsabend vorbereiten, der gegen 20.15 Uhr begann und neben einigen Ansprachen Darbietungen des Chors der Marine-U-Schule Eckernförde sowie einer Bläsergruppe des Kreises Südtondern brachte, die großen Beifall ernteten.

Am nächsten Tag weckten um 6.30 Uhr Bläser vor dem Hotel und um 7.30 Uhr fuhren bereits die einzelnen Gruppen in die Prüfungsreviere. Bedingt durch kleine Gruppen (3-4 Hunde) und durch einigermaßen guten Wildbesatz konnte zügig durchgeprüft werden, so daß gegen 18.00 Uhr auch die letzte Gruppe in das Standquartier zurückkehrte, ohne daß am Sonntag nachgeprüft werden mußte. Eine erste Übersicht ergab, daß 14 von 29 zur Feld- und Wasserarbeit angetretenen Hunden die Prüfung bestanden hatten, darunter 5 Hunde, die die Voraussetzung zum Titel "KS" hatten. Ein von der Leistung her recht gutes Ergebnis, das bei manch früherer Prüfung nicht erreicht wurde.

Der in der Niebüller Stadthalle um 20.00 Uhr beginnende Festabend brachte die Kurzhaar-Freunde wieder zusammen. Der Rahmen war eindrucksvoll. Zwischen 300 und 400 Personen füllten den Saal. Der Vorsitzende konnte als Gäste u. a. begrüßen: den Präsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein und Schirmherrn unserer Veranstaltung, Herrn Christian Heinsen; Herrn Kreispräsident Schettler, Herrn Konrad als Vertreter der Stadt Niebüll; den Vorsitzenden der Kreisgruppe Südtondern im Landesjagdverband Schleswig-Holstein, Herrn Jessen; sowie den Landesobmann für das Hundewesen, unser langjähriges verdientes Mitglied Fritz Wenkel. Unsere dänischen Nachbarn waren mit mehreren Herrn vertreten, u. a. auch dem Vorsitzenden des dänischen Clubs Deutsch-Kurzhaar, Herrn Krohmann sowie aus Kanada Herrn Lütke, der extra wegen dieser Prüfung nach Deutschland gekommen war. Die Bläsergruppe des Kreises Südtondern eröffnete den Abend. Nach der Begrüßung wies der Vorsitzende des Verbandes in kurzen Worten auf den Zweck und die Wichtigkeit

dieser Spitzenprüfung unseres Verbandes hin. Nahezu alle Ehrengäste ergriffen das Wort. Trotzdem war nach etwa einer Stunde der offizielle Teil vorbei und es konnte zu den flotten Klängen einer ausgezeichneten Kapelle das Tanzbein geschwungen werden unterbrochen durch Tanz- und Gesangseinlagen einer Trachtengruppe der Insel Föhr, deren Darbietungen reichlich Beifall erhielten. Gegen 3.00 Uhr trennte man sich. Auch die Ehrengäste blieben nahezu ausnahmslos bis zu dieser vorgerückten Stunde. Ein harmonischer Abend mit familiärer Prägung ging zu Ende. Viel wurde dabei über Hunde gesprochen.

Wie im Programm angekündigt, wurden diesmal alle Hunde, die die Prüfung bestanden hatten, in einer Paarsuche am Sonntag um 9.00 Uhr dem interessierten Publikum vorgestellt. 7 Gruppen à 2 Hunde konnte man in dem dafür ideal geeigneten Gelände des Lübcke-Kooges, unmittelbar an der Nordsee gelegen, im Paarlauf sehen, in üblicher Weise ausgezeichnet kommentiert von Herrn Kiefer. Wie immer spielte die Tagesform auch hier eine Rolle, aber einige eindrucksvolle Bilder konnte jeder Teilnehmer dieser Schau-suche mit nach Hause nehmen.

Die Ausgabe der Ehrenpreise um 14.00 Uhr im Hotel Bossen führte den noch nicht abgereisten Teil unserer Freunde zusammen. Der Dank des Vorsitzenden an alle Beteiligten gipfelte in der Verleihung unseres goldenen Verbandsabzeichens an die mit der Durchführung betrauten Herren des ortszuständigen Clubs Claussen und Andritter auf Beschluß des geschäftsführenden Vorstandes. Für die Führer der Hunde bedankte sich Herr Zeppenfeld bei allen Beteiligten, der mit seiner Hündin Fanny v. Heisterholz bestehen konnte.

Der Dank des Vorsitzenden galt allen, die durch viel persönlichen Einsatz zum Gelingen dieser großen Prüfung beigetragen hatten. Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle auch die Spendenfreudigkeit einer bekannten Züchterin unseres Verbandes bleiben, die für die Prüfung DM 1.000.— zur Verfügung stellte sowie eines Richters und an der Prüfung beteiligten Hundeeigners aus dem süddeutschen Raum, der DM 500.— zur Verfügung stellte.

Wenn auch mit Sicherheit nicht alle Wünsche der beteiligten Hundeführer in Erfüllung gingen - auf welcher Prüfung gibt es das schon -, kann man doch sagen, diese Reise nach Nordfriesland hat sich gelohnt. Der Aufwand war gerechtfertigt und das Ergebnis gut.

Richard Kölbl

### Dr. Kleemann-Auslese-Prüfung 1976

vom 7. - 9. Mai 1976 in Schleswig-Holstein in den Revieren um Niebüll/Nordfriesland  
 Prüfungsleiter: Dr. Alfons Lemper, 2110 Buchholz/Nordheide  
 Örtliche Prüfungsleitung: Hans J. Andritter, 2257 Bredstedt

#### I. Formwertrichter

Rüden

A. Heinrich, Saarbrücken

C.E. Klar, Berlin

W. Rassing, Haldern

Hündinnen

C. Kiefer, Römrberg

Dr. A. Lemmer, Heskem

J.B. Dietl, Nürnberg

**II. Richtergruppen**

**Gruppe 1**

Obm. H. Hasselbring, Hannover  
H. Palmen, Rheinland  
H. W. Bräu, Niederbayern

**Gruppe 2**

P. Jickeli, Württemberg  
H.D. Schiebener, Artland-Emsland  
Dr. Kretzer, Schleswig-Holstein

**Gruppe 3**

Obm. W. Rissing, Rheinland  
W. Krohn, Südwest  
H. Denninger, Franken  
C. Clausen, Schlesw.Holstein

**Gruppe 4**

K.H. Lange, Niedersachsen  
K. Fus, Kurhessen  
H.D. Pamler, Frankfurt

**Gruppe 5**

Obm. Dr. Rieger, Bayern  
G. Groß, Braunschweig  
B. Kleingärtner, Nordmark

**Gruppe 6**

A. Heinrich, Saar  
W. Knipper, Nordwest  
Dr. Frisch, Württemberg

**Gruppe 7**

Obm. C.E. Klar, Berlin  
P.J. Petersen, Schles.Holstein  
O. Schulze-Steinen, Westfalen

**Gruppe 8**

C. Kiefer, Südwest  
F. Röltgen, Schles. Holstein  
H.G. Wadewitz, Berlin  
W. Abele, Hohenlohe

Gemeldet wurden 40 Hunde  
Erschienen waren 33 Hunde  
zugelassen wurden 29 Hunde

Die Dr. Kleemann-Auslese-Prüfung bestanden 14 Hunde

Davon erhielten 5 Hunde den Kurzhaarsieger Titel (KS), da sie eine Vbr.-Prüfung oder eine VSwp mit I. Preis nachweisen konnten.

Name des Hundes Zuchtbuchnummer Führer	1. Feldarbeit						2. Wasserarbeit		3. Art des Bringens		4. Gehorsam		Formwert Auge	K.S.  bestanden  nicht bestanden
	Nase	Suche, Ausdauer, Sprung	Vorstehen	Nachziehen, Männen am Wild	Verhalten am Wild Federw., Haarnutzw.	Führigkeit	Stöbern hinter d. Ente	Verlorenbr. a. tief. Schilfwasser	Huhn (Fasan)	Ente	Feld	Wasser		
Buck v. d. Erlenklinge 1665 U/71 H. Adam, Filderstadt	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	sg/m	KS bestanden
Bill v. d. Herrenmühle 1958/ V/72 H. Grabbe, Meppen	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	sg/d	KS bestanden
Don v. Stadum-Nord 218 U/71 E. H. Thomson, Satrup	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	v/d	KS bestanden
Fanny v. Heisterholz 2203 T/70 A. Zeppenfeld, Olpe	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	sg/m	KS bestanden
Arrak v. Etzelberg 555 V/72 S. Tappe, Bodenweiler	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	sg/d	KS bestanden
Bessie v. Boxberg 1502 V/72 A. Keil, Hofbieber	4	4	4	4	3	4	4	3	4	4	4	4	v/m	bestanden
Centa v. d. Herrenmühle 1269 X/74 F. Potthoff, Meppen	4	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4	4	sg/m	bestanden
Drossel v. Holderstrauch 461 W/73, B. Langeloh, Ellerbeck	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	sg/h	bestanden
Artemis' Donald 965 V/72 H. W. Hansen, Flensburg	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	sg/m	bestanden
Dago Rothenuffeln 445 V/72 E Sahre, Loccum	4	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4	4	sg/m	bestanden

Name des Hundes Zuchtbuchnummer Führer	1. Feldarbeit						2. Wasserarbeit		3. Art des Bringens		4. Gehorsam		Formwert Auge	K.S.  bestanden  nicht bestanden
	Nase	Suche, Ausdauer, Sprung	Vorziehen	Nachziehen, Manieren am Wild	Verhalten am Wild Federew., Häarnutzw.	Führigkeit	Stöbern hinter d. Ente	Verlorenbr. a. tief. Schilfwasser	Huhn (Fasan)	Ente	Feld	Wasser		
Astrid Grewelehau 1532 T/70 H. Hansen, Brook	4	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4	4	sg/d	bestanden
Amor v. Nonnenholz 1650 U/71 G. Machetanz, Dortmund	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	sg/m	bestanden
Gunda Rothenuffeln 475 W/73 W. Wischmeyer, Hille	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	sg/m	bestanden
Drauf v. Pregelufer 281 W/73 W. Wischmeyer, Hille	4	4	4	4	4	3	4	3	4	3	4	3	sg/m	bestanden
Chips v. Holderstrauch 2040 U/71 H. Heger, Ellerbeck	3	3	3	3	1	2	-	-	4	-	2	-	sg/m	nicht bestanden
Zack v. Bramatal 2562 V/72 J. Wamser, Wanderup	3	-	-	-	-	4	3	4	-	4	-	4	sg/m	nicht bestanden
Groll v. Berghausen 2733 V/72 H. Schneider, Weisenheim	3	3	3	2	4	4	3	-	-	-	4	4	sg/m	nicht bestanden
Hella v. d. Hansaburg 1154 W/73 H. Högemann, Friesoythe	4	4	3	3	4	3	4	4	4	3	4	4	sg/h	nicht bestanden
Asta v. Alsforde 347 V/72 J. M. Janssen, Middels	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	sg/d	nicht bestanden
Dunja v. Stadum-Nord 224 U/71 M. J. Meifsen, Süd.Gotteskoog	3	4	3	3	4	4	3	4	4	3	4	4	sg/d	nicht bestanden
Wilja v. Lindenkreuz 2187 U/71 E. Lorenzen, Koldenbüttel	4	4	3	2	3	4	4	4	4	4	3	4	sg/d	nicht bestanden
Afra v. d. Eidermühle 811 W/73 E. Möller, Gammelund	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	sg/d	nicht bestanden
Fox v. d. Königsbergen 939 V/72 P. Freiberg, Ellingstedt	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	sg/m	nicht bestanden
Artemis' Ester 397 W/73 O. J. Schmidt, Viöl	4	4	4	4	4	4	3	3	2	3	4	3	sg/d	nicht bestanden
Sonja v. Osterberg 2702 U/71 G. Nessenius, Wense	3	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	sg/m	nicht bestanden
Eros Pöttmes 977 V/72 J. Hermans, Reuver/Holland	3	4	3	3	4	4	4	4	3	4	4	4	v/m	nicht bestanden
Dago v. Gersfeld 894 U/71 W. Semar, Contwig	4	4	4	3	4	3	3	4	4	4	3	3	sg/m	nicht bestanden
Amsel v. Niemen 1421 W/73 G. Schaefer, Haltern	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	3	4	sg/m	nicht bestanden
Cantus v. Möhlhorst 2249 W/73 A. Schmidt, Großenwiehe	3	2	2	2	3	2	3	4	4	2	4	4	v/m	nicht bestanden



Falls die Klubs  
zusätzliche Kurzhaar-Blätter wünschen,  
wenden sie sich bitte direkt an die

Firma  
Schadel & Wehle  
Offsetdruckerei  
Tel.: 0951/21617  
Hohe-Kreuz-Straße 9b  
8600 Bamberg